

Das Fach Englisch stellt sich vor....

Ab der 3. Klasse wird in allen Grundschulen in Niedersachsen zweistündig Englisch unterrichtet.

Jedoch unterscheidet sich dieser Unterricht von dem allen Eltern aus ihrer eigenen Schulzeit bekannten Englischunterricht.



Was ist das Besondere am Englischunterricht in der Grundschule?

- In der 3. Klasse erhalten die Kinder noch keine Note. Dies ist erst in der 4. Klasse der Fall.
- Wir bemühen uns, mit den Kindern durchgängig Englisch zu sprechen, da dies die „natürlichste“ Art ist, eine Sprache zu erlernen (Wir nennen diese Methode „Language Bath“)
- Es wird großer Wert darauf gelegt, dass die Sprache so lebendig und handlungsorientiert wie möglich vermittelt wird. Es wird viel gesungen, gespielt, Gehörtes in Bewegung umgesetzt, Geschichten und Alltagssituationen, wie z.B. das Einkaufen werden in Rollenspielen nachgespielt usw..
- Der wichtigste Kompetenzbereich ist in der Grundschule das **Hörverstehen**. In vielen Übungen lernen die Kinder, gehörtes Englisch zu verstehen.
- Das **Sprechen** des erlernten Wortschatzes und der erlernten Redemittel ist ebenfalls ein sehr wichtiger Kompetenzbereich. Dabei lernen die Schüler hauptsächlich über Bilder und Bewegungen und **nicht**, wie es im Englischunterricht der Sek.I der Fall ist, durch Vokabellernen.
- Das geschriebene Wort lernen die Kinder erst im Anschluss daran kennen. So ist die Aussprache gefestigt, bevor sie das Wort bzw. den Satz **lesen**.
- Der Wortschatz wird am Ende der Grundschulzeit nur in mündlicher Form beherrscht. Das **Schreiben** ist der 4. Kompetenzbereich mit dem geringsten Gewicht. Es wird nur nach Vorlage geschrieben.



Ein ganz besonderer Leckerbissen ist der Besuch des Englischen Figuren- Theaters, der an unserer Schule regelmäßig im Abstand von zwei Jahren stattfindet. An diesem Tag erleben die Kinder „A Very Joyful English Lesson“.